

PALMSONNTAG

Der Palmsonntag erinnert die Christen an den Einzug Jesus nach Jerusalem. Mit diesem Tag beginnt die heilige Woche, die Karwoche. Es steht noch der freudige Jubel im Mittelpunkt. Das große Fest lockt Menschen aus dem ganzen Land in die Hauptstadt. Die Menschen freuen sich, legen Kleidung und Palmzweige auf die Straße, quasi als „roten Teppich“ für Jesus.

Wir können versuchen, an dieses Ereignis zu denken, uns selbst vorstellen: Wie war das damals in Jerusalem kurz vor dem Pessachfest?

Zur Vorbereitung

Suche Dir einen ruhigen Ort und schaffe dir eine ruhige Atmosphäre, indem Du z.B. eine Kerze anzündest und ein paar Blumen aufstellst. Komm zur Ruhe. Beginne nach einem Moment der Stille mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der Einzug in Jerusalem, Matthäus 21,1–11

¹Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus ²und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! ³Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. ⁴Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: ⁵Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. ⁶Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. ⁷Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. ⁸Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. ⁹Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! ¹⁰Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? ¹¹Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Interaktiver Impuls

So in der Art würde es wahrscheinlich klingen, wenn Menschen von dem Ereignis von vor etwa 2000 Jahren mit Medien aus der heutigen Zeit berichten:



Impulsfragen

- Wessen Ankommen erwarte ich sehnsüchtig? Wie verhalte ich mich bei dessen Ankunft?
- Welche Person möchte ich unbedingt persönlich treffen?
- Welche Veranstaltung, bei der viele Menschen zusammen kommen, vermisse ich?
- Welchen Menschen würde ich gerne einmal mit einem „roten Teppich“ empfangen?
- Wenn Jesus auch zu mir, in meine Stadt käme, was würde ich tun? Wie würde ich ihn empfangen?

Vater unser

Segensgebet

Der Herr segne dich und behüte dich.
Er lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.
Der Herr hebe sein Angesicht hin zu dir
und schaffe dir Heil und Frieden.

Abschluss

Schließe mit dem Kreuzzeichen.